Ich habe mir die hochgeladenen Dateien angesehen.

Dein Projekt ist bereits so vorbereitet, dass es sowohl unter **Windows** als auch unter **Ubuntu/Linux** laufen kann.

### Wichtige Punkte für Ubuntu:

#### 1. Node.js & npm installieren

sudo apt update sudo apt install -y nodejs npm

#### → Prüfen:

node -v npm -v

### 2. Projektstruktur

- Root: package.json (Workspaces client, server)
- Client: React/Vite + Tailwind

(vite.config.js, tailwind.config.js, postcss.config.js, index.css)

- Server: Express (server.js, package.json)
- Fetcher: index.mjs + fetch-ca.mjs (holt Liste von feuerwehr.einsatz.or.at)

#### 3. **Installation**

npm install

#### 4. Start im Development-Modus

npm run dev

• startet gleichzeitig client und server.

#### 5. **Build für Produktion**

npm run build npm start

- Baut den Client (Vite) → client/dist
- Startet den Server (Express, server.js).

#### 6. Fetcher (list\_filtered.json schreiben)

Einmalig starten:

npm run fetcher --workspace=server

oder f
ür CA-Update:

npm run fetcher:ca --workspace=server

#### 7. Linux Besonderheiten

- win-ca ist nur unter Windows aktiv; unter Ubuntu wird es automatisch übersprungen.
- SSL-Zertifikate werden bei Bedarf mit fetch-ca.mjs gezogen.
- Um als Service laufen zu lassen: du hast ein install\_service.sh hochgeladen → das legt systemd-Services an (damit Client/Server beim Booten starten).

#### Frage an dich:

Soll ich dir jetzt eine **Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Einrichtung als systemd-Service unter Ubuntu** (damit Server + Fetcher automatisch laufen) erstellen, oder reicht dir die manuelle Startmethode (npm run dev, npm start)?

#### Du:

nur server und client müssen automatisch laufen. schritt für schrintt anleitung was in welchem folder gemacht werden muss

ChatGPT:

Denkvorgang abgeschlossen

Stand: Mo, 22.09.2025, 20:22 (Europe/Vienna)

Alles für **Ubuntu + systemd**, damit **Server und Client automatisch** starten. Ich gehe davon aus, dass dein Projekt-Ordner ~/kanban heißt (wie im Screenshot). Wenn er anders heißt, ersetze den Pfad entsprechend.

# 1) Voraussetzungen installieren

sudo apt update sudo apt install -y curl git ufw # Node 18 LTS (oder neuer) Beispiel: Node 20 curl -fsSL https://deb.nodesource.com/setup\_20.x | sudo -E
bash - sudo apt install -y nodejs node -v npm -v

(Optional) Firewall öffnen – passe die Ports an, falls du andere nutzt:

# Beispiel: Server auf 4000, Client-Preview auf 4173 sudo ufw allow 4000/tcp sudo ufw allow 4173/tcp sudo ufw enable sudo ufw status

# 2) Projekt einrichten (einmalig)

Hinweis: Für Produktion gibt es zwei gängige Wege:

- **A)** Der Express-Server dient die fertige client/dist mit aus (empfohlen, nur 1 Dienst nötig).
- **B)** Der Client läuft separat per vite preview (Port 4173) hier zeige ich beides. Wenn dein server.js bereits client/dist ausliefert, kannst du Schritt 4B überspringen.

# 3) systemd-Service: Server

### Datei anlegen:

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service

**Inhalt** (falls dein User *horst* heißt, ersetze <code>User=</code> passend):

```
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target
[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/horst/kanban
Environment=NODE ENV=production
Environment=PORT=4000
# Falls dein Server statische Dateien aus client/dist bedient, stelle sicher,
dass gebaut wurde.
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=horst
Group=horst
# Etwas sicherer: eigene, minimal nötige Rechte
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes
[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Aktivieren & starten:

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service # Status prüfen systemctl status kanban-server.service journalctl -u kanban-server.service -f
```

# 4A) (Empfohlen) Client vom Server ausliefern

Wenn dein Express-Server so konfiguriert ist, dass er client/dist ausliefert, reicht **nur** der Server-Service.

Achte dann lediglich darauf, bei Updates neu zu bauen:

cd ~/kanban npm run build --workspace=client sudo systemctl restart kanbanserver.service

# 4B) (Alternative) Separater Client per vite preview

### Service anlegen:

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-client.service

#### Inhalt:

```
Description=Kanban Client (Vite Preview)
After=network.target
[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/horst/kanban
Environment=HOST=0.0.0.0
Environment=PORT=4173
ExecStart=/usr/bin/npm run preview --workspace=client -- --host 0.0.0 --
port 4173
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=horst
Group=horst
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes
WantedBy=multi-user.target
```

#### Aktivieren & starten:

sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanbanclient.service systemctl status kanban-client.service journalctl -u kanbanclient.service -f

#### Aufruf dann z. B.:

Server-API: http://<server-ip>:4000Client-UI: http://<server-ip>:4173

5) Update-/Deploy-Ablauf (künftig)

### Bei Änderungen am Code:

cd ~/kanban git pull # falls per Git verwaltet - sonst Dateien überschreiben
npm install npm run build --workspace=client sudo systemctl restart kanbanserver.service # (nur falls 4B) verwendet) sudo systemctl restart kanbanclient.service

# 6) Autostart prüfen / Logs ansehen

systemctl is-enabled kanban-server systemctl is-enabled kanban-client # nux wenn 4B # Live-Logs: journalctl -u kanban-server -f journalctl -u kanban-client -f # nux wenn 4B

# 7) (Optional) Ports/Benutzer anpassen

- Ändere in den Unit-Dateien PORT=..., User=..., WorkingDirectory=... nach Bedarf.
- Nach jeder Änderung:

sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl restart kanban-server sudo systemctl restart kanban-client # falls vorhanden

Wenn du möchtest, passe ich dir die Unit-Dateien exakt auf **deinen Benutzername, Ports und Pfade** an – sag mir nur kurz, welche Werte du verwendest.

#### Du:

analysiere die files ob client von server ausgeliefert wird

Denkvorgang abgeschlossen

Kurzfassung (Stand: heute): Ja – sehr wahrscheinlich liefert der Server den Client aus.

Warum ich das sage:

- Dein Root-Script baut **nur den Client** und startet dann **den Server**:

  npm run build --workspace=client → npm run start --workspace=server.
- Dein start.sh macht genau das gleiche und sagt sogar wörtlich "Baue Client →
  server/dist … Start Server" d. h. der Vite-Build des Clients wird (per Vite-Config) in den
  Server-Ordner gelegt und anschließend der Server gestartet.
- Im Server-Workspace sind express, serve-static und compression als Abhängigkeiten vorhanden typische Kombi, um statische Dateien (den gebauten Client) direkt via Express auszuliefern.

### Schnelltest (auf deinem Ubuntu)

Du kannst das in 10 Sek. verifizieren:

```
# 1) schaut Vite in den Server-Ordner? grep -R "outDir" -n
client/vite.config.js # 2) dient der Server statische Dateien? grep -n
"express.static" server/server.js grep -n "serve-static" server/server.js #
3) bauen & starten npm run build # legt den Build in server/dist, falls so
konfiguriert npm start # startet Express
```

Wenn vite.config.js build.outDir auf ../server/dist setzt und in server.js etwa s wie

app.use(express.static(path.join(\_\_dirname, 'dist'))) steht, dann wird der
Client definitiv vom Server ausgeliefert.

Falls outDir dagegen auf client/dist zeigt, wird zwar gebaut, aber **nicht** automatisch vom Server bedient (dann bitte outDir: '../server/dist' setzen oder server.js auf ../client/dist zeigen lassen).

#### Du:

journalctl -u kanban-server.service -f

Ich sehe: dein kanban-server.service läuft auf Ubuntu, und du schaust dir die Logs mit

```
journalctl -u kanban-server.service -f
```

#### an.

Die Dateien index.mjs und fetch-ca.mjs, die du zuletzt hochgeladen hast, gehören aber **nicht** zum Express-Server, sondern sind der **Fetcher**, der sich bei https://feuerwehr.einsatz.or.at einloggt und list filtered.json schreibt.

Das heißt:

- **Server/Client** = deine Express-App (server.js + gebaute React-App aus client/dist)
- **Fetcher** = getrenntes Script (index.mjs, fetch-ca.mjs), das periodisch Daten zieht

Wenn du also gerade journalctl -u kanban-server.service -f laufen hast, solltest du in den Logs **Server-Ausgaben** sehen (z. B. "Server listening on port ..."), nicht die Fetcher-Meldungen.

Falls du aber dort Fehler zu FF\_USERNAME / FF\_PASSWORD oder TLS/CA-Bundle siehst, heißt das: dein Service ruft versehentlich den **Fetcher** auf, nicht den Server.

♂ Bitte bestätige:

- Soll dein kanban-server.service wirklich nur den Express-Server starten (Client wird von dort ausgeliefert)?
- Und der **Fetcher** soll später separat laufen (z. B. als eigener Service kanbanfetcher.service)?

Dann baue ich dir die Unit-Files so, dass Server und Client sauber in einem Service laufen, und der Fetcher – falls gewünscht – extra.

#### Du:

bfkdo@StabServer:~\$ journalctl -u kanban-server.service -f Sep 22 20:30:52 StabServer systemd[59600]: kanban-server.service: Failed at step CHDIR spawning /usr/bin/node: No such file or directory Sep 22 20:30:52 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Main process exited, code=exited, status=200/CHDIR Sep 22 20:30:52 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Failed with result 'exit-code'. Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Scheduled restart job, restart counter is at

13. Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[1]: Stopped Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[59820]: kanban-server.service: Changing to the requested working directory failed: No such file or directory Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[59820]: kanban-server.service: Failed at step CHDIR spawning /usr/bin/node: No such file or directory Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Main process exited, code=exited, status=200/CHDIR Sep 22 20:30:57 StabServer systemd[1]: kanbanserver.service: Failed with result 'exit-code'. Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Scheduled restart job, restart counter is at 14. Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[1]: Stopped Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[59948]: kanban-server.service: Changing to the requested working directory failed: No such file or directory Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[59948]: kanbanserver.service: Failed at step CHDIR spawning /usr/bin/node: No such file or directory Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Main process exited, code=exited, status=200/CHDIR Sep 22 20:31:02 StabServer systemd[1]: kanbanserver.service: Failed with result 'exit-code'. Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Scheduled restart job, restart counter is at 15. Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[1]: Stopped Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[59966]: kanban-server.service: Changing to the requested working directory failed: No such file or directory Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[59966]: kanbanserver.service: Failed at step CHDIR spawning /usr/bin/node: No such file or directory Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Main process exited, code=exited, status=200/CHDIR Sep 22 20:31:07 StabServer systemd[1]: kanbanserver.service: Failed with result 'exit-code'. Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Scheduled restart job, restart counter is at 16. Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[1]: Stopped Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[59977]: kanban-server.service: Changing to the requested working directory failed: No such file or directory Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[59977]: kanbanserver.service: Failed at step CHDIR spawning /usr/bin/node: No such file or directory Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[1]: kanban-server.service: Main process exited, code=exited, status=200/CHDIR Sep 22 20:31:13 StabServer systemd[1]: kanbanserver.service: Failed with result 'exit-code'. ^C bfkdo@StabServer:~\$ ChatGPT:

Denkvorgang abgeschlossen

Stand: Mo, 22.09.2025, 20:33 (Europe/Vienna)

Fehlerursachen in deinen Logs:

- 1. Working Directory existiert nicht (Changing to the requested working directory failed).
- 2. **Node-Pfad stimmt evtl. nicht** (spawning /usr/bin/node: No such file or directory).

Fix Schritt-für-Schritt (für User **bfkdo** und Projektordner **/home/bfkdo/kanban**):

### 1) Pfade prüfen

```
ls -la /home/bfkdo/kanban ls -la /home/bfkdo/kanban/server/server.js command
-v node
```

• Der dritte Befehl zeigt dir den **vollständigen Node-Pfad** (z. B. /usr/bin/node oder etwas unter ~/.nvm/...).

### 2) Service-Datei korrigieren

```
sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service
```

Ersetze den Inhalt mit dem passenden **WorkingDirectory** und dem **richtigen Node- Pfad**:

### Variante A - Node über apt (typisch: /usr/bin/node)

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target
[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE ENV=production
Environment=PORT=4000
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=bfkdo
Group=bfkdo
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes
[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Variante B – Node über nvm (Pfad aus command –v node einsetzen)

#### Beispiel:

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target

[Service]
Type=simple
```

```
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE_ENV=production
Environment=PORT=4000
# PATH erweitern, damit nvm-Node gefunden wird:
Environment=PATH=/home/bfkdo/.nvm/versions/node/v20.11.1/bin:/usr/local/sbin:/usr/local/sbin:/usr/local/sbin:/bin
ExecStart=/home/bfkdo/.nvm/versions/node/v20.11.1/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=bfkdo
Group=bfkdo
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

### 3) systemd neu laden & Service starten

sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service journalctl -u kanban-server.service -f

### 4) (Nur falls Node fehlt)

sudo apt update sudo apt install -y nodejs npm # oder Nodesource: # curl fsSL https://deb.nodesource.com/setup\_20.x | sudo -E bash - # sudo apt
install -y nodejs

### 5) (Nur einmal) Client bauen, falls der Server client/dist ausliefert

cd /home/bfkdo/kanban npm install npm run build --workspace=client sudo
systemctl restart kanban-server.service

Wenn nach diesen Schritten noch Fehler auftauchen, poste mir bitte die Ausgabe von:

```
systemctl cat kanban-server.service
systemctl status kanban-server.service --no-pager -l
command -v node
```

#### Du:

ChatGPT:

Danke für die Screenshots 🛍 – jetzt ist es klar:

- Darin liegt server/server.js ⋞
- Node ist unter /usr/bin/node installiert ♥

Der Fehler im journalctl kam daher, dass dein kanban-server.service entweder auf ein falsches **WorkingDirectory** zeigte oder beim Editieren ein Tippfehler im Pfad war.

### So reparierst du den Service:

1. Service-Datei öffnen

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service

2. **Korrigierter Inhalt** (achte auf deinen User bfkdo und Pfad /home/bfkdo/kanban):

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target

[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE_ENV=production
```

```
Environment=PORT=4000
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=bfkdo
Group=bfkdo
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### 3. Neu laden und starten

sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanbanserver.service systemctl status kanban-server.service

#### 4. Logs ansehen

journalctl -u kanban-server.service -f

Damit sollte der Fehler "Failed at step CHDIR" verschwinden, und dein Express-Server mit Client starten.

☐ Willst du, dass ich dir auch gleich die Service-Datei für den Client separat (vite preview) vorbereite, oder reicht es, wenn Express die gebauten Dateien ausliefert?

#### ChatGPT:

perfekt — Pfad & Node sind da. Der Fehler kam nur vom falschen WorkingDirectory im Service.

So bringst du es jetzt sauber zum Laufen und prüfst alles fix:

### 1) Service-Datei sicher richtigstellen

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service

Inhalt (genau so, mit deinem User **bfkdo** und Pfad **/home/bfkdo/kanban**):

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target

[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE_ENV=production
Environment=PORT=4000
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
```

```
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=bfkdo
Group=bfkdo
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Neu laden & starten:

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service --no-pager -l journalctl -u kanban-server.service -f
```

### 2) (einmalig) Abhängigkeiten & Client-Build

Falls noch nicht gemacht oder nach Updates:

```
cd /home/bfkdo/kanban npm install npm run build --workspace=client sudo
systemctl restart kanban-server.service
```

### 3) Schnelltests

Lauscht der Server?

ss -tulpn | grep 4000

Reagiert er lokal?

curl -I http://127.0.0.1:4000/

• (Optional) Firewall:

sudo ufw allow 4000/tcp

### 4) Prüfen, ob der Server den Client ausliefert

```
grep -n "express.static" /home/bfkdo/kanban/server/server.js
```

- Wenn dort auf dist verwiesen wird, passt's.
- Falls nicht: zeig mir kurz die Zeilen, dann sag ich dir den 1-Zeiler, um client/dist mit auszudienen.

Wenn der Service **trotzdem** noch meckert, poste bitte die Ausgabe von:

```
\verb| systemctl cat| kan ban-server.service systemctl status kan ban-server.service -- no-pager -1 \\
```

Du:

sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service --no-pager -l journalctl -u kanban-server.service - f

#### Du:

fkdo@StabServer:~\$ sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service [sudo]
Passwort für bfkdo: bfkdo@StabServer:~\$ sudo systemctl daemon-reload sudo
systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service -no-pager -I journalctl -u kanban-server.service -f ● kanban-server.service - Kanban
Server (Node.js) Loaded: loaded (/etc/systemd/system/kanban-server.service; enabled;
vendor preset: enabled) Active: active (running) since Mon 2025-09-22 20:38:07 CEST;
7min ago Main PID: 65270 (node) Tasks: 11 (limit: 9300) Memory: 51.8M CPU: 2.040s
CGroup: /system.slice/kanban-server.service └─65270 /usr/bin/node server/server.js Sep
22 20:38:07 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:38:07
StabServer node[65270]: [kanban] Server auf http://localhost:4000 Sep 22 20:38:07
StabServer node[65270]: [auto-import] aktiv: list\_filtered.json, Intervall 30s Sep 22
20:38:37 StabServer node[65270]: [auto-import] Fehler: Kann list\_filtered.json nicht lesen:
ENOENT: no such file or directory, open

'/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json' Sep 22 20:39:07 StabServer node[65270]: [auto-import] Fehler: Kann list\_filtered.json nicht lesen: ENOENT: no such file or directory, open '/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json' Sep 22 20:39:37 StabServer node[66482]: [BOOT] 2025-09-22T18:39:37.450Z – starting fetcher Sep 22 20:39:37 StabServer node[66482]: [BOOT]

OUT\_FILE=/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json POLL\_MS=60000 DEBUG=0 TIMEOUT\_MIN=1440 Sep 22 20:39:37 StabServer node[65270]: [auto-import] Fehler: Kann list\_filtered.json nicht lesen: ENOENT: no such file or directory, open '/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json' Sep 22 20:40:16 StabServer node[65270]: [FF] beendet (code=0, sig=null) Sep 22 20:38:07 StabServer systemd[1]: Stopped Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:38:07 StabServer systemd[1]: Started Kanban Server (Node.js). Sep 22 20:38:07 StabServer node[65270]: [kanban] Server auf http://localhost:4000 Sep 22 20:38:07 StabServer node[65270]: [auto-import] aktiv: list\_filtered.json, Intervall 30s Sep 22 20:38:37 StabServer node[65270]: [auto-import] Fehler: Kann list\_filtered.json nicht lesen: ENOENT: no such file or directory, open '/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json nicht lesen: ENOENT: no such file or directory, open '/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json' Sep 22 20:39:37 StabServer node[66482]: [BOOT] 2025-09-22T18:39:37.450Z – starting fetcher Sep 22 20:39:37 StabServer node[66482]: [BOOT]

OUT\_FILE=/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json POLL\_MS=60000 DEBUG=0 TIMEOUT\_MIN=1440 Sep 22 20:39:37 StabServer node[65270]: [auto-import] Fehler: Kann list\_filtered.json nicht lesen: ENOENT: no such file or directory, open

'/home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json' Sep 22 20:40:16 StabServer node[65270]: [FF] beendet (code=0, sig=null) ^C bfkdo@StabServer:~\$ ChatGPT:

Denkvorgang abgeschlossen

nice — der Service läuft jetzt **▲** Die Meldungen sagen dir genau, was noch fehlt:

- Server läuft auf Port 4000: "[kanban] Server auf http://localhost:4000".
- Der Server erwartet periodisch server/data/list\_filtered.json: "[auto-import] aktiv ... Fehler: ... ENOENT ... /home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json"
- Ein **Fetcher** wird kurz gestartet ([BOOT] ... starting fetcher), beendet sich dann aber wieder ([FF] beendet ...). Ursache: Datei/Ordner fehlt und/oder **FF\_- Umgebungsvariablen** (Login) fehlen.

Fix das in zwei kleinen Schritten:

### 1) Ordner (und leere Datei) anlegen

mkdir -p /home/bfkdo/kanban/server/data # optional: leeres JSON, damit der
Server sofort Ruhe gibt printf "[]\n" >
/home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json

### 2) Fetcher-Env in den Service eintragen

Dein Server startet den Fetcher offenbar **als Kindprozess**. Damit der nicht gleich wieder aussteigt, braucht er die FF\_-Variablen **im selben Service**.

```
sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service
```

Ergänze unter [Service] (ohne die übrigen Zeilen zu ändern) diese Environment=-Zeilen und passe Benutzer/Passwort an:

Environment=FF USERNAME=<dein loginname>

```
Environment=FF_PASSWORD=<dein_passwort>

# wohin der Fetcher schreiben soll (genau dort sucht der Server):
Environment=FF_OUT_FILE=/home/bfkdo/kanban/server/data/list_filtered.json

# optional sinnvoll:
Environment=FF_POLL_INTERVAL_MS=60000
Environment=FF_LIST_PATH=/list
# Environment=FF_LIST_EXTRA=status=open # falls du filtern willst
# Environment=FF_DEBUG=1 # Debug-Logs einschalten
```

#### Dann neu laden & neu starten:

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl restart kanban-server.service
journalctl -u kanban-server.service -f
```

#### **Erwartung im Log:**

- kein ENOENT mehr,
- Meldungen vom Fetcher in regelmäßigen Abständen (Polling),
- Datei /home/bfkdo/kanban/server/data/list\_filtered.json wird laufend aktualisiert.

### Optional (nur falls du den Fetcher separat als eigenen Dienst willst)

Erstelle einen zweiten Dienst und nimm die FF\_-Variablen dort hinein:

```
sudo nano /etc/systemd/system/kanban-fetcher.service
[Unit]
Description=Kanban Fetcher (FF Liste)
After=network-online.target
Wants=network-online.target
[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
ExecStart=/usr/bin/node index.mjs
User=bfkdo
Group=bfkdo
Restart=on-failure
RestartSec=5
Environment=FF USERNAME=<dein loginname>
Environment=FF PASSWORD=<dein passwort>
Environment=FF OUT FILE=/home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json
Environment=FF_POLL INTERVAL MS=60000
```

```
# Environment=FF_DEBUG=1

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Aktivieren:

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-fetcher.service journalctl -u kanban-fetcher.service -f
```

Wenn du mir kurz sagst, ob du den **Fetcher integriert** (im Server-Service) oder **separat** haben willst, formatiere ich dir die finalen Unit-Dateien genau nach deinem Setup.

#### Du:

die Applikation läuft jetzt fasse mir alle bisher notwendigen Schritte für eine Installationsbeschreibung zusammen ChatGPT:

Stand: Mo, 22.09.2025, 21:00 (Europe/Vienna)
Hier eine **kompakte Installationsbeschreibung für Ubuntu**, basierend auf allen Schritten, die wir gemeinsam durchgegangen sind:

# Installationsanleitung – Kanban (Server + Client + Fetcher)

# 1. Voraussetzungen

```
sudo apt update sudo apt install -y curl git ufw curl -fsSL https://deb.nodesource.com/setup_20.x | sudo -E bash - sudo apt install -y nodejs npm
```

#### Prüfen:

```
node -v npm -v
```

### 2. Projekt installieren

cd /home/bfkdo/kanban npm install npm run build --workspace=client

Damit wird die React-App gebaut und in server/dist verfügbar gemacht.

### 3. Server-Datenordner vorbereiten

```
mkdir -p /home/bfkdo/kanban/server/data printf "[]\n" >
/home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json
```

### 4. systemd-Service anlegen

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service

#### Inhalt:

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target
[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE ENV=production
Environment=PORT=4000
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
User=bfkdo
Group=bfkdo
# Fetcher-Variablen (Login + Output)
Environment=FF USERNAME=<dein login>
Environment=FF PASSWORD=<dein passwort>
Environment=FF OUT FILE=/home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json
Environment=FF POLL INTERVAL MS=60000
# optional: Environment=FF DEBUG=1
[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

### 5. Service aktivieren

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service --no-pager -l journalctl -u kanban-server.service -f
```

Der Server läuft dann auf <a href="http://<server-ip>:4000">http://<server-ip>:4000</a> und liefert den gebauten Client mit aus.

Der Fetcher ist integriert: er pollt die Einsatzliste und schreibt fortlaufend nach /home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json.

### 6. Updates / Deploy

### Bei Änderungen:

```
cd /home/bfkdo/kanban git pull # falls Git, sonst Dateien kopieren npm
install npm run build --workspace=client sudo systemctl restart kanban-
server.service
```

### 7. Logs prüfen

```
journalctl -u kanban-server.service -f
```

© Damit hast du eine einzige Service-Unit, die sowohl den Express-Server + Client als auch den Fetcher automatisch startet.

Willst du, dass ich dir noch eine **alternative Anleitung mit getrenntem Service für den Fetcher** erstelle (falls du die beiden Komponenten unabhängig voneinander steuern willst)?

#### Du:

FF\_PASSWORD und Username wurden nicht befüllt und es läuft trotzdem ChatGPT:

Genau **→** – das passt auch zu dem, was in deinem **Fetcher-Code** steht:

In index.mjs wird am Anfang geprüft:

```
const USERNAME = process.env.FF_USERNAME || ""; const PASSWORD =
process.env.FF_PASSWORD || ""; if (!USERNAME || !PASSWORD) {
  console.error(JSON.stringify({ ok: false, error: "Missing credentials", hint:
   "Set FF_USERNAME and FF_PASSWORD environment variables." }, null, 2));
  process.exit(1); }
```

→ Wenn FF\_username und FF\_password nicht gesetzt sind, beendet sich der Fetcher sofort mit Exit-Code 1.

Dein **Server** läuft aber trotzdem weiter, weil Express unabhängig davon hochfährt. Er loggt dann nur regelmäßig:

```
[auto-import] Fehler: Kann list filtered.json nicht lesen: ENOENT ...
```

Das bedeutet also:

- **Server/Client** funktionieren ohne Zugangsdaten.
- Fetcher (Daten von feuerwehr.einsatz.or.at) läuft ohne Credentials nicht
  - → list filtered.json bleibt leer bzw. wird nicht aktualisiert.

Darum hattest du die ENOENT-Meldungen, bis du eine Dummy-Datei angelegt hast.

☐ Wenn du nur das Kanban-Board ohne externe Daten nutzen willst: FF\_USERNAME / FF PASSWORD brauchst du nicht.

© Wenn du willst, dass die **Liste automatisch importiert wird**, dann musst du diese Variablen im Service setzen.

Soll ich dir die Installationsbeschreibung noch in zwei Varianten aufsplitten (A = Betrieb nur als Board, B = mit Fetcher und Credentials)?

#### Du:

auch der fetcher funktioniert

Alles klar **→** – wenn auch der **Fetcher funktioniert, obwohl FF\_USERNAME/FF\_PASSWORD nicht gesetzt** sind, dann gibt's zwei Möglichkeiten:

### 1. Server liefert die Liste ohne Login

→ dein Fetcher (index.mjs) loggt sich zwar normalerweise ein, aber wenn /list auch anonym erreichbar ist, werden trotzdem Daten zurückgegeben. Dann überspringt der Code praktisch den Login-Teil, schreibt aber die JSON-Datei.

### 2. Auf dem System sind die Variablen doch gesetzt

→ manchmal setzt man die Variablen unbewusst (z. B. in ~/.bashrc, ~/.profile oder systemd-Umgebungen). Prüfen kannst du das mit:

systemctl show kanban-server.service | grep Environment=

oder

sudo systemctl show-environment | grep FF

#### 3. Fallback im Code

→ dein index.mjs erzeugt beim Start automatisch ein CA-Bundle (fetch-ca.mjs) und macht dann Requests. Eventuell sind Cookies vom letzten Login noch gültig (z. B. remember=), sodass auch ohne frisches Passwort der Abruf klappt.

- P Du kannst das ganz einfach testen:
- Lösche mal die Datei server/data/list filtered.json und starte den Service neu.
- Beobachte die Logs:
  journalctl -u kanban-server.service -f
- Wenn neue Einträge reinkommen → dein System kann wirklich **ohne Login** Daten ziehen.

- © Meine Empfehlung für die Installationsbeschreibung:
- FF\_USERNAME/FF\_PASSWORD optional machen
- Standardmäßig ohne Credentials starten → läuft auch.
- Wenn irgendwann Login auf der Gegenstelle zwingend wird, können die Variablen nachgetragen werden.

Soll ich dir die Installationsanleitung entsprechend **überarbeiten (mit Hinweis: Login-Variablen sind optional, nur nötig falls die Gegenstelle Authentifizierung verlangt)**?

#### Du:

wenn du die Files analysiert hättest, würdest du wissen das die Zugangsdaten nur verschlüsselt gespeichert werden ChatGPT:

Denkvorgang abgeschlossen

Stand: Di, 23.09.2025, 20:00 (Europe/Vienna)

Du hast recht – danke fürs Klarstellen. Entschuldige die falsche Annahme mit FF\_USERNAME/FF\_PASSWORD im Service.

Dein Setup speichert/benutzt die **Zugangsdaten verschlüsselt** (kein Klartext in systemd-Env), und der **Fetcher** läuft dadurch auch ohne gesetzte FF\_\*-Variablen.

Hier ist die **bereinigte, finale Installationsbeschreibung** (ohne unnötige Env-Variablen) plus ein kurzer Hinweisblock zur Credential-Handhabung.

# Installationsanleitung – Kanban (Ubuntu, systemd)

### 1) Voraussetzungen

```
sudo apt update sudo apt install -y curl git ufw curl -fsSL
https://deb.nodesource.com/setup_20.x | sudo -E bash - sudo apt install -y
nodejs npm node -v npm -v
```

Firewall (optional, passe Ports an):

sudo ufw allow 4000/tcp sudo ufw enable sudo ufw status

### 2) Projekt installieren & Client bauen

cd /home/bfkdo/kanban npm install npm run build --workspace=client

### 3) Datenordner vorbereiten

```
mkdir -p /home/bfkdo/kanban/server/data # leere Datei genügt; der Fetcher
aktualisiert diese später printf "[]\n" >
/home/bfkdo/kanban/server/data/list filtered.json
```

### 4) systemd-Service (Server + integrierter Fetcher)

sudo nano /etc/systemd/system/kanban-server.service

#### Inhalt:

```
[Unit]
Description=Kanban Server (Node.js)
After=network.target

[Service]
Type=simple
WorkingDirectory=/home/bfkdo/kanban
Environment=NODE_ENV=production
Environment=PORT=4000
ExecStart=/usr/bin/node server/server.js
Restart=on-failure
RestartSec=5
```

```
User=bfkdo
Group=bfkdo
AmbientCapabilities=
NoNewPrivileges=yes

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Aktivieren & prüfen:

```
sudo systemctl daemon-reload sudo systemctl enable --now kanban-server.service systemctl status kanban-server.service --no-pager -l journalctl -u kanban-server.service -f
```

### **Erwartung in den Logs**

- "[kanban] Server auf http://localhost:4000"
- Meldungen zum Auto-Import (Fetcher) ohne ENOENT, sobald die erste Datei geschrieben wurde.

### 5) Betrieb / Updates

### Bei Code-Änderungen:

```
cd /home/bfkdo/kanban npm install npm run build --workspace=client sudo
systemctl restart kanban-server.service
```

#### **Schnelltests**

```
ss -tulpn | grep 4000 # lauscht Port 4000? curl -I http://127.0.0.1:4000/ # HTTP 200/HTML erwartet
```

# Hinweise zu den verschlüsselten Zugangsdaten

- Die Zugangsdaten werden **nicht in Klartext-Env** gehalten, sondern **verschlüsselt** in der Applikation verwaltet (die Fetch-Routine nutzt diese intern).
- Deshalb funktioniert der **Fetcher auch ohne** FF\_USERNAME/FF\_PASSWORD im Service.
- Rotation/Änderung der Zugangsdaten erfolgt über die in deinem Projekt vorgesehenen Routinen/Skripte (z. B. Setup/Runner, der die Werte verschlüsselt speichert).
- Für die Installation genügt es daher:

- die App zu deployen (Schritte 1–4),
- den Datenordner anzulegen (Schritt 3),
- und sicherzustellen, dass die verschlüsselte Credential-Ablage aus deinem Projekt vorhanden/übernommen ist (Backup/Restore zusammen mit dem App-Verzeichnis).
   Wenn du mir den genauen Pfad/Dateinamen eurer verschlüsselten Credential-Ablage nennst (oder das zugehörige Setup-Kommando), ergänze ich oben eine kurze "Credentials setzen/ändern"-Sektion mit den exakten Befehlen.

#### Du:

Installationsanleitung als pdf ChatGPT:

Hier ist die fertige Installationsanleitung als PDF:

■ Kanban\_Installationsanleitung.pdf

Soll ich dir zusätzlich noch eine **Kurzversion für Admins** (1 Seite mit nur den wichtigsten Befehlen) erzeugen?

#### Du:

ddclient 2. domain eintragen Configuration file for ddclient generated by debconf # # /etc/ddclient.conf daemon=5m protocol=dyndns2 use=web, web=checkip.dyndns.org/server=dyndns.kasserver.com/ login=dyn00136cc, password=florian28 stab.bfkdo-fe.at ssl=yes
ChatGPT:

Alles klar → – ich erklär dir, wie du in deiner vorhandenen /etc/ddclient.conf eine zweite Domain einträgst.

### Deine aktuelle Config sieht so aus:

daemon=5m protocol=dyndns2 use=web, web=checkip.dyndns.org/ server=dyndns.kasserver.com/ login=dyn00136cc, password=florian28 stab.bfkdofe.at ssl=yes

### **Mehrere Domains eintragen**

**Variante 1 – gleicher Account, mehrere Hosts** 

Wenn beide Domains beim selben Anbieter/Account laufen (gleiches login und password), reicht es, einfach beide untereinander zu schreiben:

daemon=5m protocol=dyndns2 use=web, web=checkip.dyndns.org/ server=dyndns.kasserver.com/ login=dyn00136cc, password=florian28 stab.bfkdofe.at zweite-domain.de ssl=yes

#### Variante 2 – unterschiedliche Accounts

Falls du für die zweite Domain einen anderen Login/Passwort hast, brauchst du einen zweiten Block:

# Account 1 protocol=dyndns2 use=web, web=checkip.dyndns.org/
server=dyndns.kasserver.com/ login=dyn00136cc, password=florian28 stab.bfkdofe.at ssl=yes # Account 2 protocol=dyndns2 use=web, web=checkip.dyndns.org/
server=dyndns.kasserver.com/ login=dyn00199xy, password=anderespasswort
andere-domain.at ssl=yes

## Nach Änderung testen

sudo systemctl restart ddclient sudo ddclient -verbose -noquiet -force

Damit siehst du direkt, ob beide Domains erfolgreich aktualisiert werden.

© Soll ich dir deine Config gleich **um eine Beispiel-Domain erweitern** (mit beiden Varianten), so dass du sie 1:1 übernehmen kannst?

#### Du:

files per ssh übertrgane

Okay — wenn du deine Projektdateien oder z. B. Configs wie ddclient.conf per **SSH** auf einen Server übertragen willst, gibt es dafür mehrere Möglichkeiten. Hier die gängigsten:

# 1) Mit scp (einfach & direkt)

Datei von deinem lokalen Rechner auf den Server hochladen:

scp /pfad/zur/datei.txt bfkdo@stabserver:/home/bfkdo/

#### Datei vom Server holen:

scp bfkdo@stabserver:/etc/ddclient.conf ./ddclient.conf

- bfkdo = dein Benutzername auf dem Server
- stabserver = Hostname oder IP des Servers
- Standardmäßig läuft es über Port 22 (ändern mit -P 2222).

# 2) Mit rsync (praktisch für ganze Ordner)

Lokalen Ordner auf den Server spiegeln:

rsync -avz ./kanban/ bfkdo@stabserver:/home/bfkdo/kanban/

Ordner vom Server herunterladen:

rsync -avz bfkdo@stabserver:/home/bfkdo/kanban/ ./kanban backup/

# 3) SSHFS (Ordner wie ein Laufwerk einbinden)

#### Auf Ubuntu z. B.:

sudo apt install sshfs  $mkdir \sim / stabserver sshfs bfkdo@stabserver:/home/bfkdo <math display="inline">\sim / stabserver$ 

Danach kannst du im Ordner ~/stabserver direkt Dateien kopieren/bearbeiten. Trennen mit:

fusermount -u ~/stabserver

☐ Frage an dich:

Willst du nur **einzelne Dateien austauschen** (dann reicht scp) oder soll dein gesamtes **Projektverzeichnis synchronisiert** werden (dann ist rsync besser)?

Du:

mit winscp

ChatGPT:

Perfekt → – mit **WinSCP** geht das Ganze grafisch und sehr bequem. Hier die Schritt-für-Schritt Anleitung, wie du Dateien per **SSH/SFTP** überträgst:

### WinSCP einrichten und Dateien übertragen

- 1. WinSCP starten (Download: https://winscp.net).
- 2. Neue Verbindung anlegen
- Protokoll: **SFTP** (oder SCP, SFTP ist Standard)
- Servername/Host: stabserver oder die öffentliche IP deines Servers
- Benutzername: bfkdo
- Passwort: dein Server-Passwort
- Portnummer: meistens 22
- 3. **Login speichern** (optional), damit du die Verbindung später mit einem Klick aufbauen kannst.
- 4. Verbinden
- Links siehst du deinen lokalen Rechner.
- Rechts siehst du das Home-Verzeichnis auf dem Server (/home/bfkdo).
- 5. **Dateien übertragen**
- Ziehe die gewünschten Dateien per Drag & Drop von links nach rechts oder umgekehrt.

- Beispiel: ddclient.conf hochladen nach /etc/ (Achtung: Schreibrechte nötig, also evtl. mit sudo arbeiten).
  - $\rightarrow$  Tipp: Du kannst in WinSCP unter *Datei*  $\rightarrow$  *Speichern unter* einstellen, dass Änderungen automatisch hochgeladen werden.
- 6. Rechte anpassen (falls nötig)
- Rechtsklick auf eine Datei → Eigenschaften.
- Dort kannst du Besitzer oder Rechte anpassen.

### Besonderheiten bei Systemdateien (z. B. /etc/ddclient.conf)

- Wenn du Systemdateien bearbeiten musst, brauchst du root-Rechte.
- Zwei Möglichkeiten:
- 1. **SFTP als root** verbinden (nur wenn erlaubt).
- 2. Datei nach /home/bfkdo/ hochladen → dann per SSH ins System einloggen und verschieben:

 $\verb|sudo| mv| / home/bfkdo/ddclient.conf| / etc/ddclient.conf| sudo| systemctl| restart| ddclient|$ 

Soll ich dir eine **konkrete Beispiel-Session für WinSCP** mit Screenshots/Schrittfolgen für den Fall zeigen, dass du ddclient.conf direkt nach /etc/ übertragen und ersetzen willst?

#### Du:

dnsmasq eintrag für 2. domain... # If a DHCP client claims that its name is "wpad", ignore that. # This fixes a security hole. see CERT Vulnerability VU#598349 #dhcp-name-match=set:wpad-ignore,wpad #dhcp-ignore-names=tag:wpad-ignore address=/stab.bfkdo-fe.at/192.168.122.100 listen-address=127.0.0.1 listen-address=192.168.122.10 listen-address=192.168.122.100 server=8.8.8.8 ChatGPT:

Verstanden → – du hast bereits in deiner dnsmasq.conf einen statischen Eintrag für deine erste Domain:

Wenn du eine **zweite Domain** auflösen willst (z. B. einsatz.bfkdo-fe.at), musst du einfach eine zweite address-Zeile einfügen:

# Domain → interne IP address=/stab.bfkdo-fe.at/192.168.122.100
address=/einsatz.bfkdo-fe.at/192.168.122.100

### **Erklärung**

- address=/DOMAIN/IP bedeutet: egal welcher Hostname unterhalb der Domain abgefragt wird (\*.DOMAIN), dnsmasq antwortet immer mit der angegebenen IP.
- Du kannst also auch Wildcards nutzen:

address=/bfkdo-fe.at/192.168.122.100

→ Damit würden stab.bfkdo-fe.at, einsatz.bfkdo-fe.at usw. alle auf dieselbe IP zeigen.

### Nach Änderung testen

1. Config neu laden:

sudo systemctl restart dnsmasq

2. Auflösung prüfen:

dig @127.0.0.1 stab.bfkdo-fe.at dig @127.0.0.1 einsatz.bfkdo-fe.at

Soll ich dir den dnsmasq-Block gleich so umschreiben, dass **alle Subdomains** von bfkdo-fe.at automatisch auf 192.168.122.100 zeigen (Wildcard), oder willst du lieber **explizite Einträge pro Domain** behalten?

ChatGPT kann Fehler machen. Überprüfe wichtige Informationen. Siehe Cookie-Voreinstellungen.

Plaudern

Neues Gespräch

☐ Erklären Sie eine komplexe Sache

Erklären Sie Künstliche Intelligenz so, dass ich es meinem sechsjährigen Kind erklären kann.

□ Erhalten Sie Vorschläge und erstellen Sie neue Ideen
Bitte geben Sie mir die besten 10 Reiseideen rund um die Welt

➡ Übersetzen, zusammenfassen, Grammatik korrigieren und mehr...
Ich liebe dich", auf Französisch

GPT-4o Mini

Hallo, wie kann ich Ihnen heute helfen?

AITOPIA

